

LESERBRIEF

Personenunterführung Maurstrasse – Zwischenbericht

Die Fälländer SVP kündigte bekanntlich an, gegen den Ersatz der Personenunterführung durch einen Fussgängerübergang Rekurs einzureichen.

Ein erster Rekurs vom Februar diesen Jahres wurde (im Rahmen des völlig sinnlosen «Mitwirkungsverfahrens») abgeschmettert ohne Benachrichtigung der Rekurrenten. Sinnigerweise lehnten dieselben Leute in der Kantonsverwaltung, welche auch Rekursgegner waren, unser Ansinnen ab.

Demarchen bei der Politischen und Schulgemeinde zugunsten der Beibehaltung der Unterfüh-

rung brachten rein gar nichts. Auch die von uns gesammelten 430 Unterschriften interessierten die Gemeindebehörden nicht. 380 davon wurden einfach dem Kanton weitergeleitet ohne dezidierte Stellungnahme.

Es folgte dann das Planaufgabeverfahren, welches eine erneute Einsprache erforderte (diesmal mit aufschiebender Wirkung). Diese Einsprache reichten wir am 3. Mai 2018 ein. Die vollständige abweisende Verfügung erreichte uns dann am 8. August 2018, was uns dazu zwang, bis zum 5. September 2018 erneut Einsprache zu machen an das Baurekursgericht

des Kantons Zürich. Diese ist erfolgt.

Wir versprochen den 430 Einsendern im Frühling «wir bleiben dran!». Wir halten Wort. Im Interesse der Fälländer Schulkinder. Wir wollen verhindern, dass diese eine viel befahrene Strasse niveaugleich überqueren und eine Wegstrecke zusammen mit Velofahrern zurücklegen müssen. Währenddem zeitgleich in der Stadt Zürich die Erkenntnis dämmert, dass Fussgänger und Velofahrer zusammen auf den Trottoirs nicht das Gelbe vom Ei sind.

Rico Hauser und Roland Baldinger,
SVP Fällanden

KÜNSTLER GESUCHT

DÜBENDORF: Die Art Forum Dübendorf findet vom Freitag, 7. Dezember 2018, bis Sonntag, 13. Januar 2019 in der Stadtgalerie der Oberen Mühle statt. Alle Kunstschaffenden, die in Dübendorf oder Gockhausen wohnen, heimatberechtigt sind oder ein Atelier betreiben, sind teilnahmeberechtigt. Neu können auch alle Mitglieder des Stiftungsförderungsvereins Obere Mühle teilnehmen. Anmeldung unter kultur@ober-

emuehle.ch, per Telefon (0448201746) oder persönlich in der Oberen Mühle. Nötige Angaben sind die Wohnadresse inklusive Mailadresse und Telefonnummer plus ein Beschrieb der Kunstform. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldefrist läuft bis Ende September.

ZWEI KUNSTWERKE

Jede Künstlerin und jeder Künstler darf zwei Kunstwerke (Bilder,

Skulpturen, Töpfereien, usw.) einreichen, die nicht älter als zwei Jahre sind. Sämtliche Werke müssen verkäuflich sein. Eine Fachjury und die Besucher werden jeweils ihren fünf liebsten Künstlern eine Stimme geben. Die vier Künstler mit den meisten Stimmen nehmen im Folgejahr an der Art Dübendorf teil. Der fünfte Platz wird neu an den Publikumsliebbling mit den meisten Stimmen der Besucher vergeben. (red)

KINO-TIPP

WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT



Die Geschichte geht wie folgt: Der zynische Werbefilmer Toby findet sich in der Wahnvorstellung eines alten spanischen Schuhmachers wieder: Dieser glaubt, Don Quixote zu sein. Während ihres witzigen und zusehends surrealen Abenteuers muss sich Toby plötzlich mit den Schatten der Vergangenheit auseinandersetzen: Ein Werbefilm, gemacht in seiner mit Idealen verklärten Jugendzeit, veränderte die Hoffnungen und Träume eines kleinen Dorfes für immer.

Über ein Vierteljahrhundert nahm sich Regisseur und Ex-Monty-Python-Mitglied Terry Gilliam (77) Zeit, den Film auf die Leinwand zu bringen. Die Entstehungsgeschichte ist fast interessanter als das Ergebnis der Verfilmung des bekannten Romans. Zuerst wurde das Set von starkem Regen zerstört und es waren ursprünglich Jean Rochefort und Johnny Depp als Hauptdarsteller vorgesehen. Ersterer zog sich dann einen Bandscheibenvorfall zu und konnte nicht mehr aufs Pferd steigen. Dann gingen die Rechte an die Filmversicherung über. Es dauerte ein ganzes Jahrzehnt, bis Gilliam sich die Rechte zurückkaufen konnte. Über dieses Debakel ist schliesslich die Dokumentation *LOST IN LA MANCHA* entstanden. Dummerweise starb dann Rochefort im Oktober 2017 und Depp wollte irgendwie nicht mehr in die Figur eines eher jugendlichen Sancho Panza passen.

Ob es sich die Mühen des Filmemachers gelohnt haben? Am besten man überzeugt sich im Kino selber vom fertigen Resultat.

Nina Dillier

The Man Who Killed Don Quixote: SP/UK/P 2018, 132', Edif, 12 J. Von Terry Gilliam. Mit Adam Driver, Jonathan Pryce, Olga Kurylenko. Vorführungen im Dübendorfer Kino Orion am So, 23.9. um 11.30 Uhr & Sa, 29.9. um 20.15 Uhr. Detailliertes Programm unter www.kino-orion.ch.

Verlosung: Der «Glattaler» verlost 2 x 2 Freibillette für einen Film nach Wahl im Kino Orion in Dübendorf. Wer mitmachen möchte, schickt bis am 28. September 2018 eine E-Mail an redaktion@glattaler.ch oder eine Postkarte an Redaktion «Glattaler», Postfach 1425, 8620 Wetzikon.



DIE GEWINNER DES WETTBEWERBS

Anfang Woche erhielten die Gewinner des Sommerkino-Wettbewerbs ihre Preise: ein Wochenende Nissan fahren, ein Family-Kino-

Ticket oder einen Brunch-Gutschein fürs Kino Orion. Auf dem Foto posieren Sponsoren und Gewinner (v.l.): Gaby Riser, Nina Dil-

lier, Roland und Janine Heuscher, Norbert und Brigitte Roulet, Albert Stucki, Caroline Muriset und Pia Morf Flury. PD